



Zentrum für Drogenhilfe

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
„Alternative II“

ST. GEORG
UNTERNEHMENSGRUPPE



Zentrum für Drogenhilfe

Das Zentrum für Drogenhilfe (ZfD) nimmt einen hoheitlichen Auftrag wahr und stellt ein umfassendes Versorgungsnetz für suchtkranke Menschen in der Stadt Leipzig dar. Die Zielgruppen des Zentrums umfassen Menschen, die gefährdet oder abhängig von legalen (Alkohol, Medikamenten, Nikotin) und illegalen (Heroin, Cannabis, chemische Drogen) Drogen bzw. nicht stoffgebundenen Süchten, wie „Spielsucht“ oder „Essstörungen“ sind, und deren Angehörige. Das Zentrum für Drogenhilfe als Fachabteilung der ambulanten Suchtkrankenhilfe ist Bestandteil des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig, einem Eigenbetrieb der Stadt Leipzig.

Es gliedert sich in fünf Suchtberatungs- und -behandlungsstellen (SBB) an sechs Standorten im Stadtgebiet Leipzig. Integriert sind zwei Übernachtungshäuser. Zudem leistet das ZfD Familienhilfe für suchtblastete Mütter und/oder Väter in ambulanter Form. Von der ersten Begegnung an ermöglichen kompetente Teams eine entspannte Atmosphäre, in der die Kontaktaufnahme der Betroffenen mit dem Suchttherapeuten erleichtert wird und Ihnen die Angst vor Abweisung oder Verletzung genommen werden kann. Motivationsarbeit suchtgefährdeter und suchtkranker Klienten hat neben Informationen zu Drogen und Abhängigkeit zentralen Stellenwert. Dabei ist es Ziel, die Aufnahme von suchtspezifischen Rehabilitationsmaßnahmen im ambulanten oder stationären Setting zu ermöglichen. Nach Entwöhnungsbehandlung wird die Nachsorge in einer SBB angeboten.

Ein Überweisungsschein ist nicht erforderlich. Vertraulichkeit und
Wenn Sie es wünschen, be

Dabei sind vor allem die Lebenslagen Wohnen, Freizeit, Ausbildung, Arbeit und Familie von erheblicher Bedeutung.

Neben Einzelgesprächen werden auch unterschiedliche Gruppen angeboten (z. B. Clean-, Sport-, Reha-, Eltern-, Nachsorgegruppe).

Zum Leistungsspektrum gehören Überlebenshilfen im Sinne der Daseinsvorsorge, wie z. B. Spritzentausch, hygienische Grundversorgung sowie Essensversorgung.

In verschiedenen SBBn werden komplementäre Hilfen für Tagesstruktur und Beschäftigung vorgehalten. Hauptstandort dafür ist die SBB „Haus Alt-Schönefeld“ eine Werkstatt (Holz, Keramik, Ton, Garten) für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen. Die „Wandelhalle Sucht“ in der SBB „Regenbogen“ stellt ein besonderes Präventionsprojekt dar. Es wird Schulklassen, Azubis sowie bestimmten Berufsgruppen (z. B. Krankenschwestern) aber auch interessierten Einzelpersonen angeboten.

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig

Zentrum für Drogenhilfe

Leitung

Tel.: 0341 6813544

Fax: 0341 9618106

E-Mail: zfdrogenhilfe@sanktgeorg.de

**die Einhaltung des Datenschutzes sind für uns selbstverständlich.
raten wir Sie auch anonym.**

„Alternative II“

Zielgruppe

Wenn Sie Probleme mit: illegalen Drogen (Schwerpunkt Heroin) haben und für einen Ausstieg aus dem drogenbezogenen Lebensstil motiviert oder Angehörige von DrogenkonsumentInnen sind, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Unsere Angebote

Beratung und Therapie

- ausstiegsorientierte Beratung zu Drogenproblemen
- Vermittlung in weiterführende Angebote (stationäre Entgiftung, stationäre Rehabilitation, Betreute Wohnangebote)
- ambulante Psychotherapie
- ambulante Rehabilitation
- Psychosoziale Begleitung bei laufender Substitutionsbehandlung (Kooperation mit substituierender Arztpraxis vor Ort)
- Nachsorge nach abgeschlossener Reha
- Beratung für Angehörige drogenabhängiger Menschen
- Angeleitete Selbsthilfegruppen für Substituierte/ drogenfreie KlientInnen/Angehörigengruppen

Tagestruktur/Beschäftigung

- Kontaktcafé für Substituierte und clean lebende drogenabhängige Menschen
- Projekt zur Arbeitserprobung/Beschäftigung (Holz-, Metallbearbeitung, Gartenpflege, Siebdruck, Computer, Verwaltung)
- Freizeit- und Sportangebote (Indoor- und Outdoor-Aktivitäten, wie Fußball, Volleyball, Kickern, Tischtennis, Besuche von Museen und Ausstellungen,...)

Unser Beratungsteam besteht aus

- Dipl.-Psychologin (Leiterin der Beratungsstelle)
- Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialtherapeutin
- Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialtherapeut

ST. GEORG
UNTERNEHMENSGRUPPE



So finden Sie uns

Unsere Beratungsstelle befindet sich in Leipzig Reudnitz, Nähe des Kino „Regina“. Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 4 und 7 (Haltestelle Reudnitz/Köhlerstraße).

Öffnungszeiten - SBB „Alternative II“

Montag	10:00–18:30 Uhr & n. V.
Dienstag	08:00–18:00 Uhr & n. V.
Mittwoch	08:00–20:30 Uhr
Donnerstag	08:00–22:00 Uhr & n. V.
Freitag	10:00–18:00 Uhr & n. V.

Außerdem können Termine (die auch außerhalb der angegebenen Zeiten liegen können) telefonisch vereinbart werden.

Kontaktdaten

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Zentrum für Drogenhilfe
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
SBB „Alternative II“
Heinrichstraße 18, 04317 Leipzig
Tel.: 0341 6870690
Fax: 0341 6870698
E-Mail: zfdalternative2@sanktgeorg.de